

Information für die Hafenbetriebe

Neue Verkehrsführung am Kreuz Nürnberg-Hafen ab 21. September

Nürnberg, im September 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge des Neubaus der Hafenbrücken ändert sich ab Montag, 21. September 2026, die Verkehrsführung am Kreuz Nürnberg-Hafen deutlich. Davon ist insbesondere auch der Wirtschafts- und Schwerverkehr im Nürnberger Hafen betroffen.

Vor allem in den ersten Tagen nach der Umstellung ist mit erheblichen Verkehrsbehinderungen, Rückstaus und längeren Wartezeiten zu rechnen. Wir bitten die Hafenbetriebe daher, die Änderungen frühzeitig an Beschäftigte, Speditionen, Lieferanten und Fahrerinnen und Fahrer weiterzugeben und nach Möglichkeit zusätzliche Fahrzeit einzuplanen.

Abfahrt Nürnberg-Hafen-Ost in Richtung Feucht entfällt

Wer auf der Südwesttangente beziehungsweise dem Frankenschnellweg in Fahrtrichtung Feucht unterwegs ist, kann ab Montag, 21. September, nicht mehr an der Anschlussstelle Nürnberg-Hafen-Ost abfahren.

Die Umleitung führt über die Anschlussstelle Nürnberg-Hafen-Süd und anschließend über die Strecke Marthweg – Wiener Straße – Hamburger Straße – Hafenstraße in das Hafengebiet.

Insbesondere für den Lkw-Verkehr ist auf dieser Strecke mit zusätzlichen Fahrzeiten zu rechnen.



Hafenstraße in Richtung Finkenbrunn

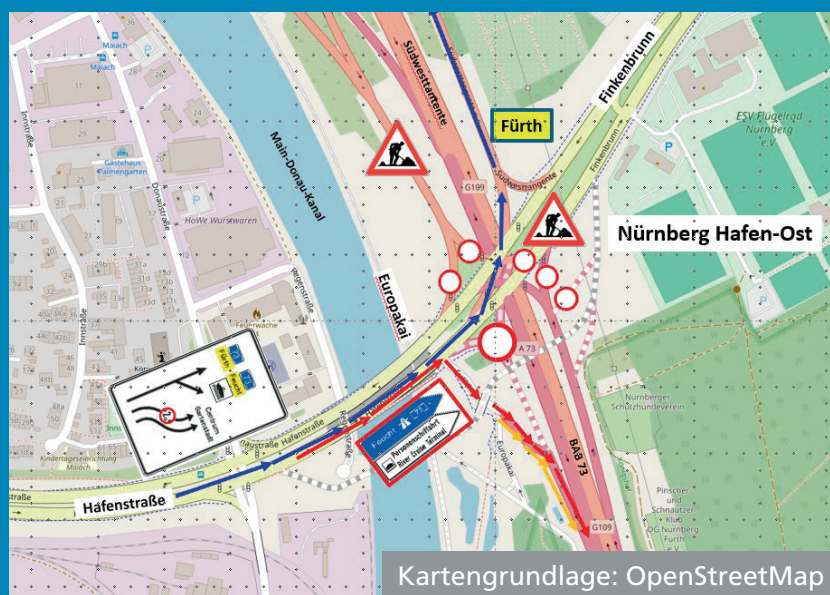
Verkehrsteilnehmende, die auf der Hafenstraße in Richtung Finkenbrunn unterwegs sind, nutzen künftig die neu errichtete Behelfsumfahrung.



Hafenstraße Richtung Fürth (Südwesttangente und Frankenschnellweg)

Wer von der Hafenstraße in Richtung Fürth fährt, kann weiterhin nach links auf die Südwesttangente beziehungsweise den Frankenschnellweg auffahren.

Für die Fahrt in Richtung Feucht führt die Strecke nach der Überquerung der bestehenden Brücke nach rechts über den ehemaligen Parkplatz am Europakai. Von dort gelangt der Verkehr auf die bereits bestehende Behelfsauffahrt zur Bundesautobahn A 73.



Verkehr aus Richtung Finkenbrunn

Für Verkehrsteilnehmende, die auf der Straße Finkenbrunn in Richtung Eibach unterwegs sind, bleiben die bisherigen Verkehrsbeziehungen bestehen.

Längere Wartezeiten einplanen

Das Kreuz Nürnberg-Hafen gehört zu den am stärksten belasteten Verkehrsknoten im Nürnberger Straßennetz. Gleichzeitig konzentriert sich hier ein hoher Anteil des Wirtschafts- und Schwerverkehrs. Durch die neue Verkehrsführung verändern sich zahlreiche Fahrtbeziehungen gleichzeitig.

Insbesondere in der ersten Umstellungsphase ist deshalb mit erheblichen Rückstaus zu rechnen. Auch im weiteren Verlauf können sich zu den Hauptverkehrszeiten längere Wartezeiten ergeben. Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) empfiehlt den Hafenbetrieben, ihre Beschäftigten sowie beauftragte Speditionen und Lieferunternehmen frühzeitig über die Änderungen zu informieren. Wo es betrieblich möglich ist, sollten zusätzliche Fahrzeiten berücksichtigt und besonders verkehrsreiche Zeiten vermieden werden.

Warum wird die Verkehrsführung geändert?

Die neue Brücke über den Main-Donau-Kanal wird zunächst am Ufer zwischen dem Kanal und dem Zubringer zwischen dem Kreuz Nürnberg-Hafen und der Anschlussstelle Nürnberg-Hafen-Ost gebaut.

Für die Brückenkonstruktion wird zusätzlicher Platz benötigt. Deshalb muss der bestehende Zubringer gesperrt und anschließend abgerissen werden. Der Abriss ist auch für den späteren Einhub der neuen Brücke notwendig. Die fertige Brückenkonstruktion wird zunächst auf dem Ufer um 90 Grad gedreht und anschließend über den Main-Donau-Kanal in ihre endgültige Position gebracht.

SÖR bittet alle Unternehmen, Beschäftigten sowie Fahrerinnen und Fahrer um Verständnis und Geduld. Die Verkehrsänderungen sind notwendig, um den Neubau der Hafenbrücken weiter voranzubringen und die wichtige Verkehrsanbindung des Nürnberger Hafens langfristig zu sichern.

Aktuelle Informationen zum Projekt Hafenbrücken finden Sie auch auf unserer Webseite unter https://www.nuernberg.de/internet/soer_nbg/hafenbruecken.html

Mit freundlichen Grüßen ihr
Servicebetrieb
Öffentlicher
Raum

Impressum:

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Sulzbacher Straße 2-6
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 231-7637

E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
Internet: www.soer.nuernberg.de

Geobasisdaten:

© Stadt Nürnberg, Geo und © Bayerische Vermessungsverwaltung, OpenStreetMap